

Pressepiegel vom 19./20./21. Februar 1950  
=====

Wiener Zeitung, 19. Februar:

Chancen für ERP-Hilfe zum Wohnhausbau gebessert. Mitteilungen des Bundeskanzlers im Finanz- und Budgetausschuß. Aufschlußreiche Darlegungen des Regierungschefs über die Probleme seines unmittelbaren Ressorts 1  
Praktisches Beispiel der Verwaltungsreform. Der Wiederaufbau der Bundesfinanzverwaltung. Im Bereiche der Finanzlandesdirektion für Wien, Niederösterreich und Burgenland 2  
40 katholische Krankenhäuser, 6000 geistliche Pflegerinnen. (Tagung der Krankenseelsorge Österreichs) 3  
Ein Porträt Hofrat Holeys im Rathaus. RK 4  
Große Kondensmilchspende für Wiener Spitäler. RK 5  
Verbesserung der Kehrriechtabfuhr. RK 5  
Demokratie des täglichen Lebens. Die Jungarbeiter-Internationale in Greifenstein und in der Himmelpfortgasse. Fach- und Menschenbildung. Selbstverwaltung in der Praxis 6

Wiener Kurier, 20. Februar:

Der ös-terreichische Kaufmann braucht keine bürokratische Handelsschule. Die Außenhandelskommission stellt keine Hilfe, sondern nur einen löstigen Hemmschuh dar. 2  
Ein Netz von neuen Spielplätzen soll die Stadt Wien überziehen. Jedes Kind muß in fünf Minuten die nächste Anlage erreichen können. Zur RK 3  
Gemeinde Wien soll für Luftschutzbauten zahlen. Ist der Magistrat Nachfolger der Gauverwaltung? 3  
USFA übergeben 1047 Tonnen Kondensmilch dem Anstaltenamt. RK 3

Weltpresse, Erste Ausgabe, 20. Februar:

Bidault erklärt: Wichtigstes Problem ein straffes Budget 2  
Karneval in Baden 2

Der Abend, 20. Februar:

Gemeinderat Maller erklärt dem "Abend": "Keine neuen Belastungen der Mieter!" 2  
Dachstuhlbrand. (15. Bezirk, Brauhirschengasse 26) 2  
Aus dem Elend der Großstadtbewölkerung. Eine Fürsorgerin erzählt. Ein Schmalzbrot - eine Seltenheit 3  
Überbrückungshilfe für die Theater? Heutige Sitzung des Direktorenverbandes wird die Lage prüfen 6

Weltpresse, Abendausgabe, 20. Februar:

Neuwahlen im Trabrennverein. Eine "dritte Partei". Der Geschäftsabschluß für 1949 2

Neues Österreich, 21. Februar:

3 Millionen Schilling für Gelehrtenwohnungen. Auch für qualifizierte geistige Arbeiter sind Wohnbauten notwendig. Die Antwort des Bundeskanzlers auf eine Anfrage im Nationalrat. 1  
Minister a.D. Buchinger gestorben. 2



350.000 Schilling für Schloß Pötzleinsdorf. 3  
 Im Jänner: 800 Scharlachfälle in Wien. RK. 4  
 Arbeitslosigkeit neuerlich, aber weniger stark gestiegen. 5

Arbeiter Zeitung, 21. Februar:

Streiks. J.S. 1  
 Der Stand der Arbeitslosigkeit. 2  
 Schloß Pötzleinsdorf gehört der Jugend. Jesuitische  
 Deuteleien um ein Testament. Zur RK. 3  
 Der neue, große Westbahnhof. 3  
 Russische "Blockade" am Donaukanal. 3  
 Schüler lernen Berufe kennen. (Wiener Hauptschulen.) 3  
 Illuminierter Kalvarienbergmarkt. RK. 3  
 Eine Stelle für Maturaberatung. 3  
 2300 Messeaussteller. 4  
 Der Bürgermeister gratuliert Professor Stiny. 5

Neue Wiener Tageszeitung, 21. Februar:

Freies Fleisch fällt rapid. Die neue Fleischregelung hat  
 sich voll bewährt. Rindfleischpreis in einer Woche um  
 zwei bis fünf Schilling zurückgegangen. 1  
 Minister a.D. Buchinger gestorben. Schwerer Verlust für  
 die österreichische Landwirtschaft. Trauerfeierlichkeit  
 am Mittwoch in Tulln. 1  
 Ein Vorsichtiger. (Bei Neubenennungen von Straßen kei-  
 nesfalls "politische" Namen zu wählen) 3  
 Wiener Kalvarienberg-Markt. RK. 3  
 Wer bezahlt die Luftschutzbauten? Baumeister klagt  
 Gemeinde Wien. 1945 vorhandene Vorschußgelder deckten  
 nur 50 Prozent. 4  
 Wiener Messe - Schule des Gewerbes. Messe nicht nur  
 Leistungsschau, sondern ein wertvoller Anschauungsun-  
 terricht für jeden Geschäftsmann. 5  
 Die Gefahren der Konsumfinanzierung. Ratengeschäft nur  
 in gewissen Grenzen fruchtbringend. 5  
 Wiener Märkte. Gemüsemarkt vom Montag - flau. Gemüse-  
 preise vom 13. bis 18. Februar. Zufuhren der Großmarkt-  
 halle. Zentralviehmarkt - 1850 Schweine. 5  
 Schnitzelfleisch um 20 S erhältlich. Starke Preissen-  
 kungen bei freiem Fleisch. Überangebot an Schweinernem. 5

Das Kleine Volksblatt, 21. Februar:

Wohnbau ohne Erschütterung des Lohn-Preis-Gefüges. 2  
 Wiederaufbau des Bundeskanzleramtes vollendet. 5  
 Am Aschermittwoch eröffnet der Kalvarienberg. RK. 6  
 Leichte Preissenkung bei Lebensmitteln. 7  
 Fleisch gegenwärtig weniger gefragt. 7  
 Neugestaltung des Westbahnhofs. 7  
 Akademie zeigt "Form und Gestalt". Kein Schlüssel zum  
 Verständnis neuer Kunst. 9



Österreichische Volksstimme, 21. Februar:

Erhält die Gemeinde Wien ihre Weisungen vom CIC?	3
Gefährliche Arbeit - schlecht bezahlt. Die chemischen Arbeiter riskieren ihr Leben und ihre Gesundheit.	4
Fünf Wiener Feuerwehrmänner fahren nach Budapest.	4
Rückgang der Scharlacherkrankungen. RK.	5
Unanbringliches Tiefkühlgemüse. (Müllablagungsstätte in Jedlesees)	6
Jahrmarkt auf dem Kalvarienberg. RK.	7

Österreichische Zeitung, 21. Februar:

Gemeinderäte des Linksblocks für Max Bair.	2
Scharlachepidemie im Abklingen. RK.	4
Krasse Ausbeutungsmethoden in den Privatspitälern.	4

Die Presse, 21. Februar:

Wiederaufbau am Ballhausplatz beendet.	2
ERP-Hilfe für Gelchrtenheime?	2
Bau des Westbahnhofes beginnt. Fünffache Größe des früheren Bahnhofterrains.	3
Wer bezahlt Luftschutzbauten?	3
Zu wenig Feinblech.	5
195.466 Arbeitslose.	5
Begünstigungen für Messebesucher.	5

Wiener Wochenausgabe, 25. Februar:

Herr Doktor, können sie sich satt essen? Werdende Ärzte haben es schwer. Dr.T.P.	4
Noch immer Fall Zikovsky. Wie das erste Gutachten zustande kam.	7
Wieder einmal die Einführung eines Raucherwagens auf der Wiener Straßenbahn abgelehnt.	7
Gegen die langen Ladensperrzeiten.	11
Das gute Buch.	11